



# FILDERSTADT

*Eine Stadt.  
Viele Möglichkeiten.*

[www.filderstadt.de](http://www.filderstadt.de)



Leisten wertvolle Arbeit: (von links) Frederik Danylyschyn, Eberhard Mayer, Simone Schwiete und Maryna Kuzmenko beim Misteln-Entfernen.  
Foto: Thomas Krämer

## Seite 10 und 11:

Die Flughafen Stuttgart GmbH informiert Anwohner über die Teilerneuerung der Start- und Landebahn 2020



## Seite 4:

Veranstaltungstipps

## Seite 5:

Notruftafel

## Seite 12:

Die Rubrik für Jugendliche „WAS GEHT?“

## Seite 13:

Aktiv im Alter

## Seite 15:

Amtliches

## Seite 20:

Begegnung

## Seite 21

Kultur

## Seite 23:

Bildung und Kultur

## Seite 26:

Schulen

## Seite 31:

Kirchengemeinden

## Seite 36:

Parteien/

Wahlvereinigungen

## Seite 37:

Bürgerschaftliches

Engagement

## Seite 38:

Aus dem Vereinsleben

## Seite 54:

Impressum

## Internationales Workcamp für Jugendliche soll Obstbäume erhalten

### Integration und Naturschutz verbinden

**Sich für den Naturschutz engagieren und gleichzeitig neue Freunde aus der ganzen Welt finden: Das steht hinter einem Projekt, das den schönen Namen „Auf den Spuren von Miraculix“ bekommen hat und von verschiedenen Seiten unterstützt wird.**

Wer im kommenden Sommer Jugendliche auf einer Streuobstwiese in Obersielmingen mit Sägen hantieren sieht, muss sich weder wundern noch Angst um die Bäume haben. Die Freiwilligen gehören vielmehr zu einer Gruppe von Jugendlichen, die von Misteln befallene Äste absägen und so die Bäume retten wollen.

Die Idee für ein internationales Workcamp für Jugendliche hatten Camille Denoed und der mittlerweile verstorbene Georg Appel. Sie gingen auf die städtische Integrationsbeauftragte Maryna Kuzmenko zu und boten an, zusammen mit dem Verein „Internationale Jugendgemeinschaftsdienste“ (ijgd) junge Menschen aus der ganzen Welt

für ein gemeinsames Projekt nach Filderstadt zu holen. Einer der Betreuer wird Fabian Appel sein, der selbst gute Erfahrungen mit solchen Projekten in Mexiko gesammelt hat. „Das hat mein Leben bereichert“, sagt der Politikstudent und sieht die Veranstaltung in Filderstadt auch als Hommage an seinen verstorbenen Vater.

#### Misteln schädigen Bäume

Doch warum soll es gerade den vom Druiden Miraculix aus den Asterix-Comics so begehrten Misteln an den grünen Kragen gehen? Die Antwort darauf gibt Simone Schwiete. „Misteln leben als Schmarotzer auf Obstbäumen. Sie saugen Wasser und Nährstoffe aus ihren Wirtspflanzen und schädigen sie dadurch, oft gehen die Bäume auch ein“, sagt die Filderstädter Umweltschutzreferentin. Die Streuobstkartierer hätten festgestellt, dass sich der Mistelbefall in den vergangenen fünf Jahren vervierfacht habe. „Die Misteln sind daher die größte Gefahr für unsere

*Fortsetzung Seite 2*